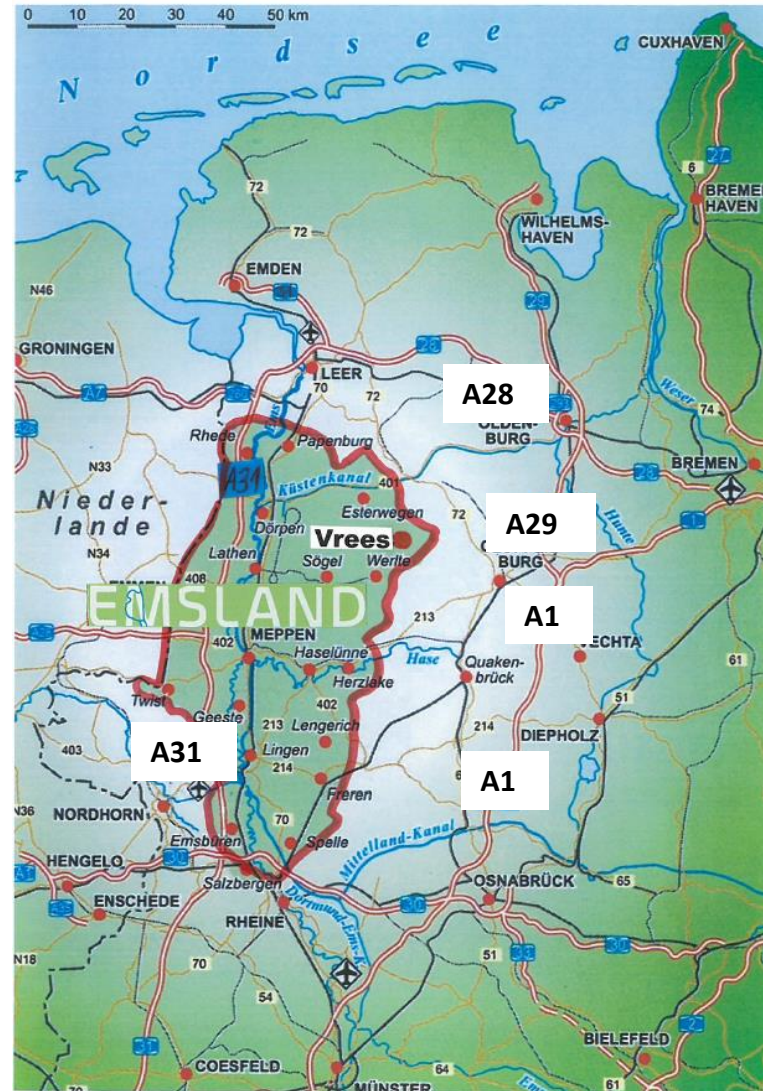


Gemeinde Vrees



Porträt der Gemeinde



Porträt der Gemeinde



Heimathaus



Mietwohnungen



Naturgarten



Gesundheitszentrum



Bürgerhaus



Umweltbildungszentrum

Porträt der Gemeinde



Dorfteich



Schafstall



Aussichtsturm



Moorlehrpfad



Sägewerk



Backhaus

Gemeinde Vrees

- Öffentliche Gebäude -

Alle öffentlichen Gebäude sowie ca. 250 Privathaushalte sind ans Wärmenetz angeschlossen und haben eine Photovoltaikanlage mit Speicher und sind energetisch saniert nach KfW55



Grundschule



Turnhalle



Kirche



Kita St. Nikolaus

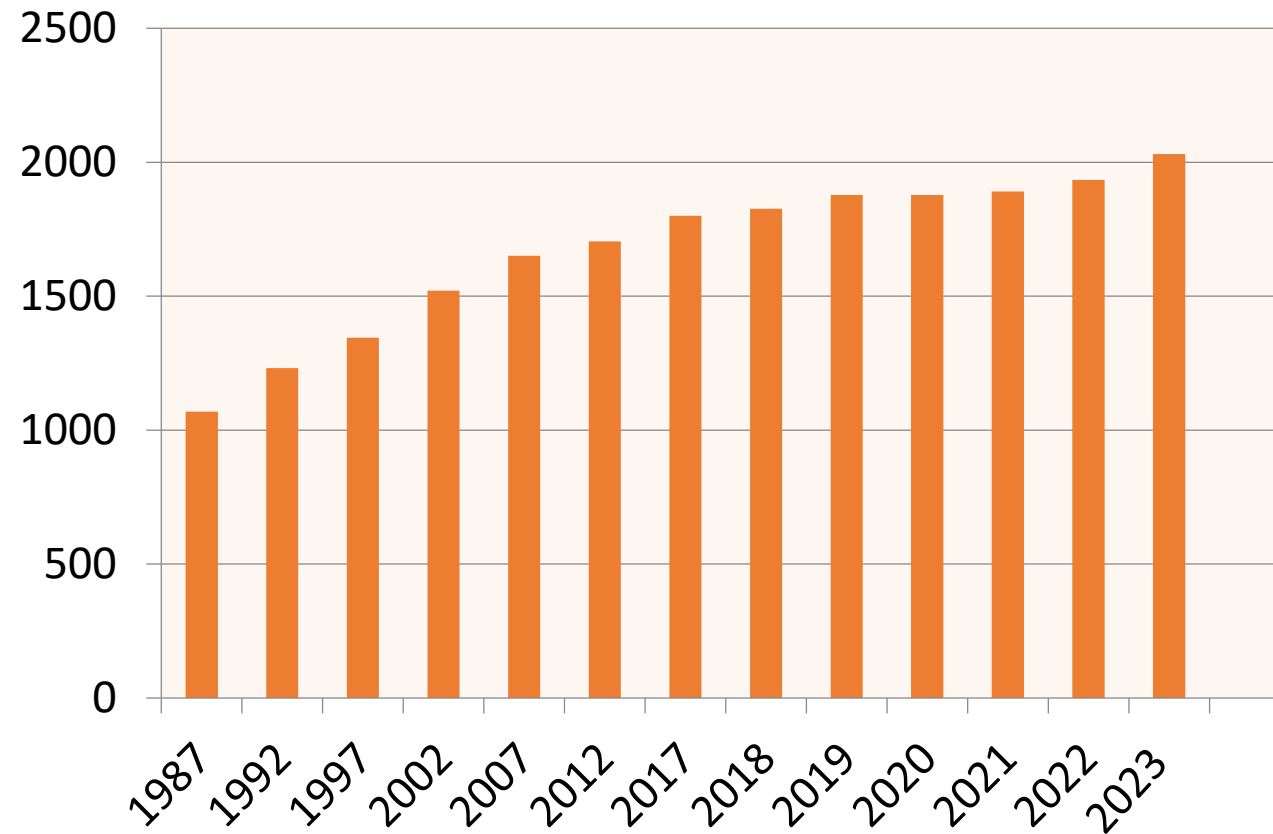


Kita St. Josef

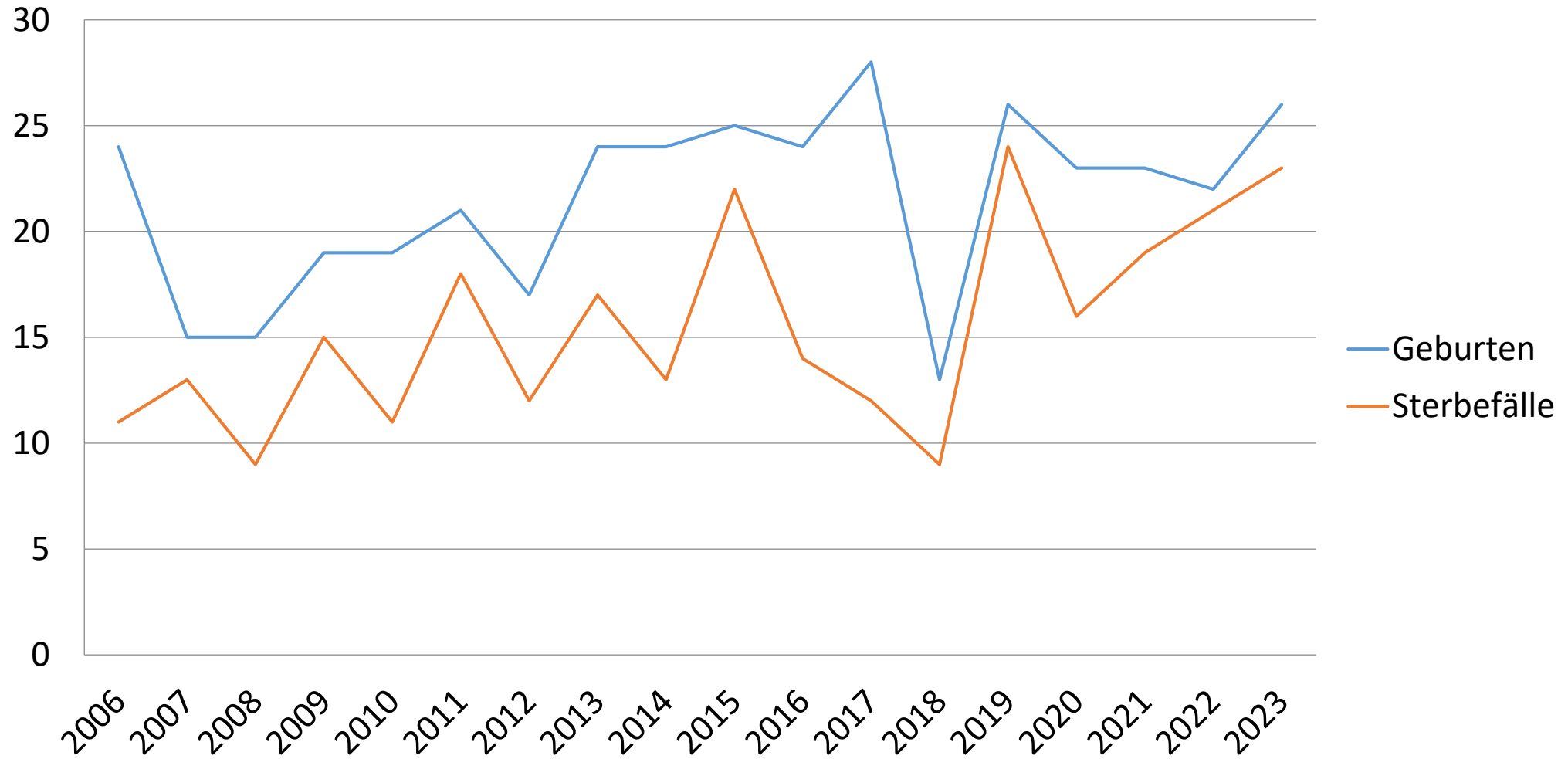


Vereinehaus

Demographische Entwicklung



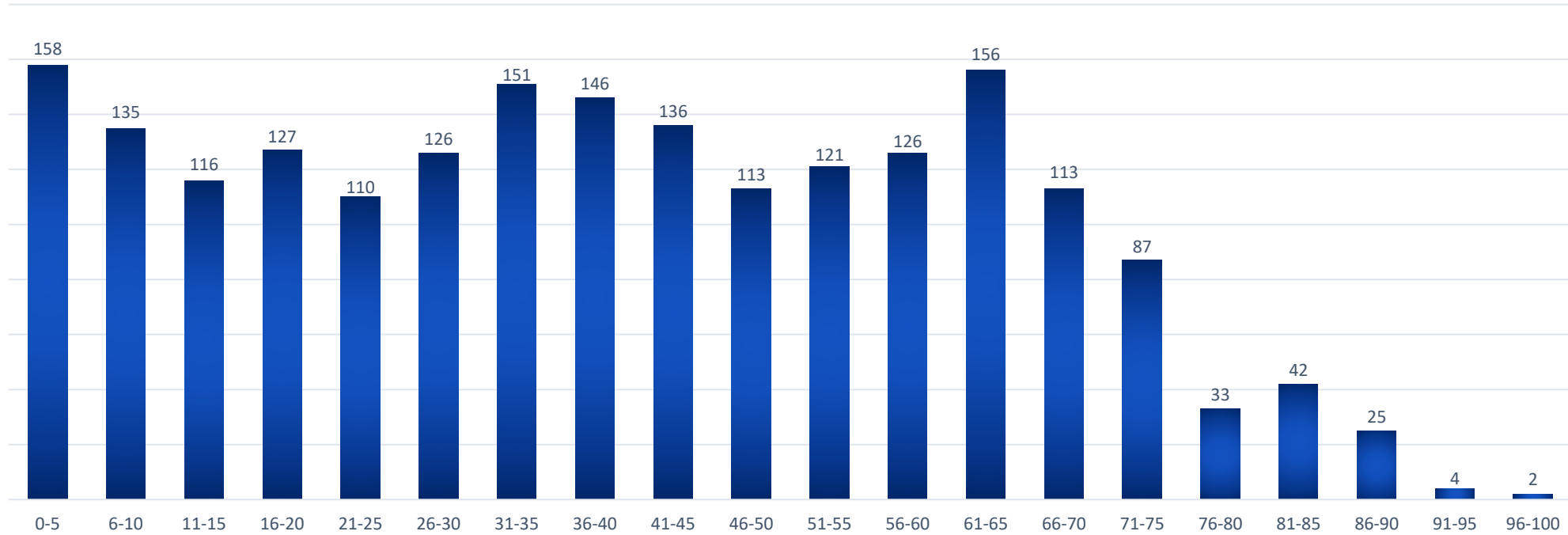
Geburten und Sterbefälle



Altersstatistik

Altersstruktur der Gemeinde Vrees

Stand: 22.04.2024



AUSLÖSER UND ZIELE

Auslöser



KOMMUNALES HANDELN (SUBSIDIARITÄTSPRINZIP)

Gemeinde Vrees als
Dorfgemeinschaft ist

- ❖ Planer
- ❖ Bauherr
- ❖ Betreuer



ZIELE DES PROJEKTES

1. Verbleib in der Dorfgemeinschaft, ein Leben lang
2. Selbstbestimmtes Wohnen in den eigenen vier Wänden/ Entlastung der Pflegenden durch Tagesbetreuung
3. Teilhabe an der Dorfgemeinschaft
4. Gemeinschaftliches Wohnen im Alter auch als Pflegefall
5. Ehrenamtliches Engagement in Kombination mit professioneller Pflege
➔ Gründung eines Vereins
6. Verkürzung der Pflegezeiten durch präventive Maßnahmen wie: Sport, Tanz, Unterhaltung, möglichst Generationen übergreifend
➔ Neue Turnhalle mit Gymnastikraum / Sportkonzept
7. Erhalt der Mobilität durch Bürgerbus
8. Hilfe durch Digitalisierung
 - bei Kommunikation
 - bei Organisation des Ehrenamtes in Kombination mit Profi
 - bei Verrichtung von eigenständigen Arbeiten im Haushalt
 - bei Teilnahme am Dorfleben
 - beim Notruf

BAUSTEINE DES PROJEKTES

I. Verbleib in den eigenen 4 Wänden

II. Bürgerhaus mit Tagesbetreuung (Bauabschnitt A)

III. Betreutes Wohnen mit 5 Wohnungen (Bauabschnitt B)

IV. Turnhalle mit Gymnastikraum (Bauabschnitt C)

V. Pflegehaus mit Palliativ- und Intensivpflege (Bauabschnitt D)

VI. Demenzgarten und „Outdoor Sportpark für Jung und Alt am Bürgerhaus“ (Bauabschnitt E + F)

VII. Mobilität durch Bürgerbus

VIII. Orga-Büro (Kümmerer)

IX. Digitale Kommunikationsplattform

BÜRGERHAUS MIT TAGESBETREUUNG



PFLEGEHAUS



Pflegehaus - Grundriss -



- Ansicht Appartement -



- Ansicht Badezimmer -





- Ansicht Flur -



- Ansicht Gemeinschaftsraum -



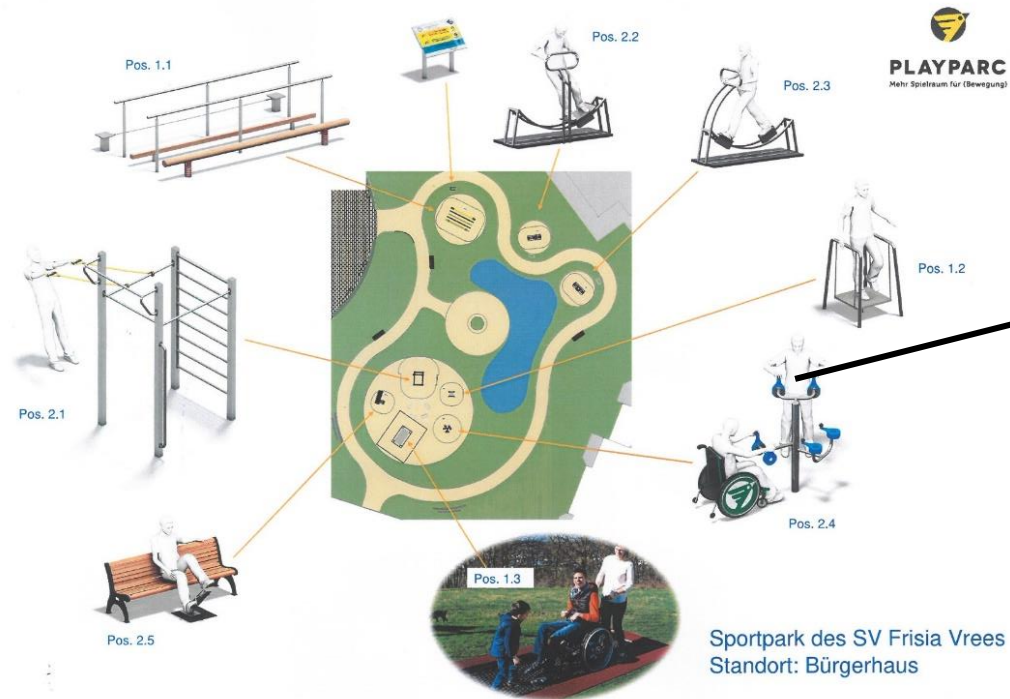
- Blick in die Küche -



- Blick zum Eingang mit Kaminbereich -



OUTDOORSPORTPARK



Outdoorsportpark für Jung und Alt am Bürgerhaus

Fertigstellung in 2021

- Präventive Angebote vom Sportverein
- Platzierung zwischen Bürgerhaus, Pflegehaus und 5 barrierefreien Wohnungen

5 BARRIEREFREIE WOHNUNGEN

- mit digitaler Technik -



- Standort in zentraler Lage und in direkter Nachbarschaft zum Bürgerhaus
- Wohnungen sind mit Einliegerwohnung für Gäste oder eine mögliche Betreuungskraft ausgestattet



TABLET FÜR SMARTHOME



Ansicht Zimmer:

In dieser Ansicht kann der Bewohner jede Steuerungsmöglichkeit in dem jeweiligen Zimmer bedienen:

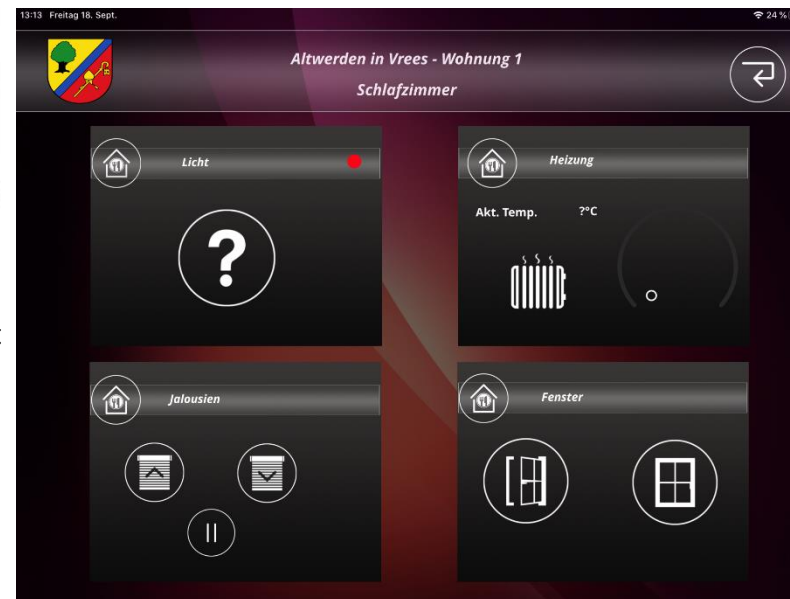
- Licht an- und ausschalten
- Temperaturregelung der Fußbodenheizung
- Jalousien hoch- und herunterfahren
- Fenster auf Kippstellung stellen oder schließen

Mit Hilfe digitaler Technik kann jeder Bewohner der 5 barrierefreien Wohnungen folgende Funktionen anwählen:

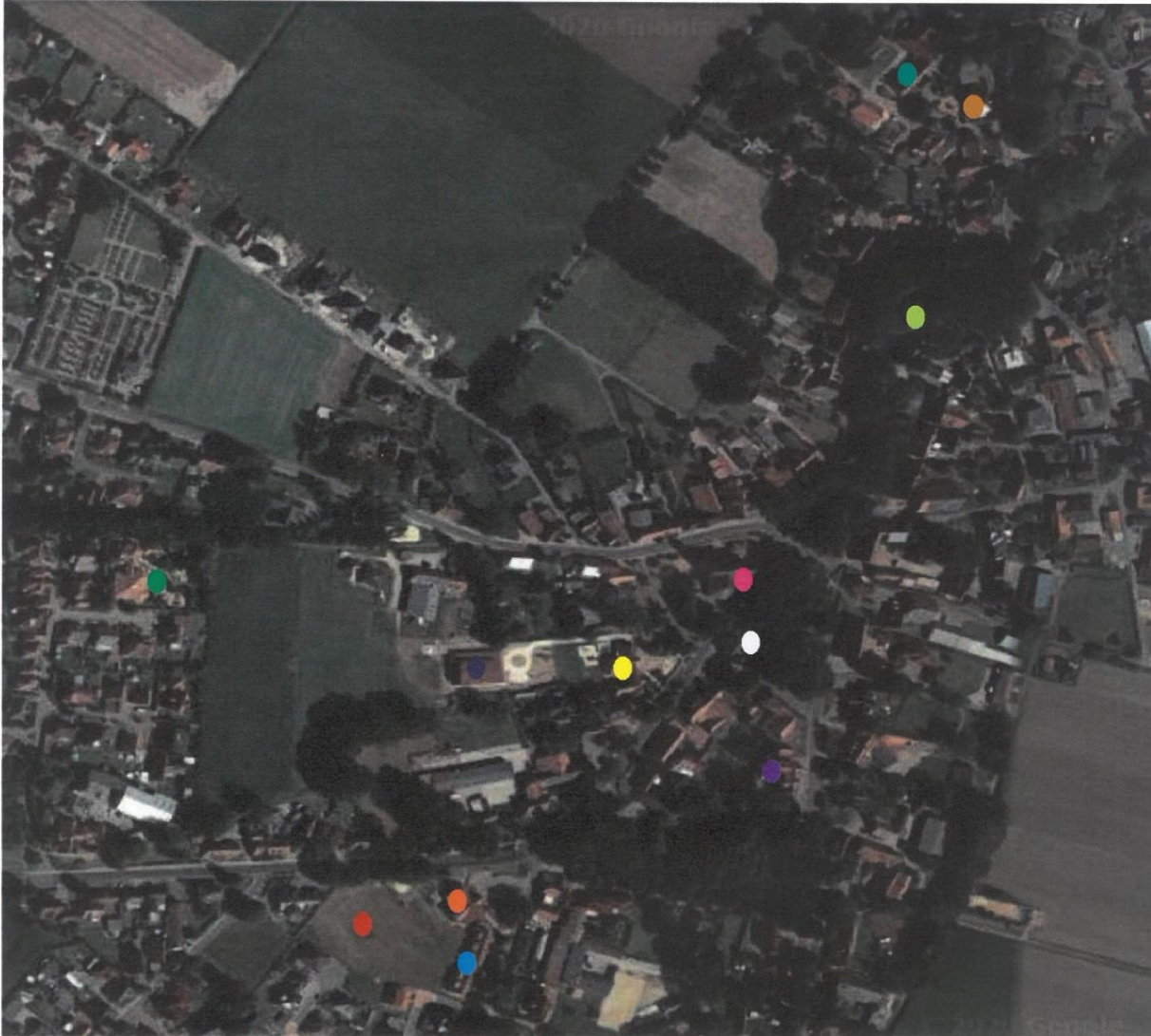
Ansicht Übersicht Wohnung:

Hier kann der Bewohner auf einem Blick erkennen, in welchem Raum noch Licht brennt oder wie warm es in den einzelnen Räumen ist. Bei Bedarf kann vom Sessel aus jeder Raum angesteuert werden.

Auch kann von hier aus die Haustür geöffnet werden und über den Skype-Button kann die Videotelefonie gestartet werden.



LAGE IM ORT



Ortsplan Vrees:

- 1) Bürgerhaus
- 2) Barrierefreie Wohnungen
- 3) Pflegehaus
- 4) Grundschule
- 5) Turnhalle
- 6) Kindergarten
- 7) Kirche
- 8) Lebensmittelgeschäft
- 9) Bäcker
- 10) Dorfteich
- 11) Arztpraxis
- 12) Umweltbildungszentrum

PROJEKT LAND_DIGITAL

KOMMUNIKATIONSPLATTFORM FÜR VREES

Gefördert durch:

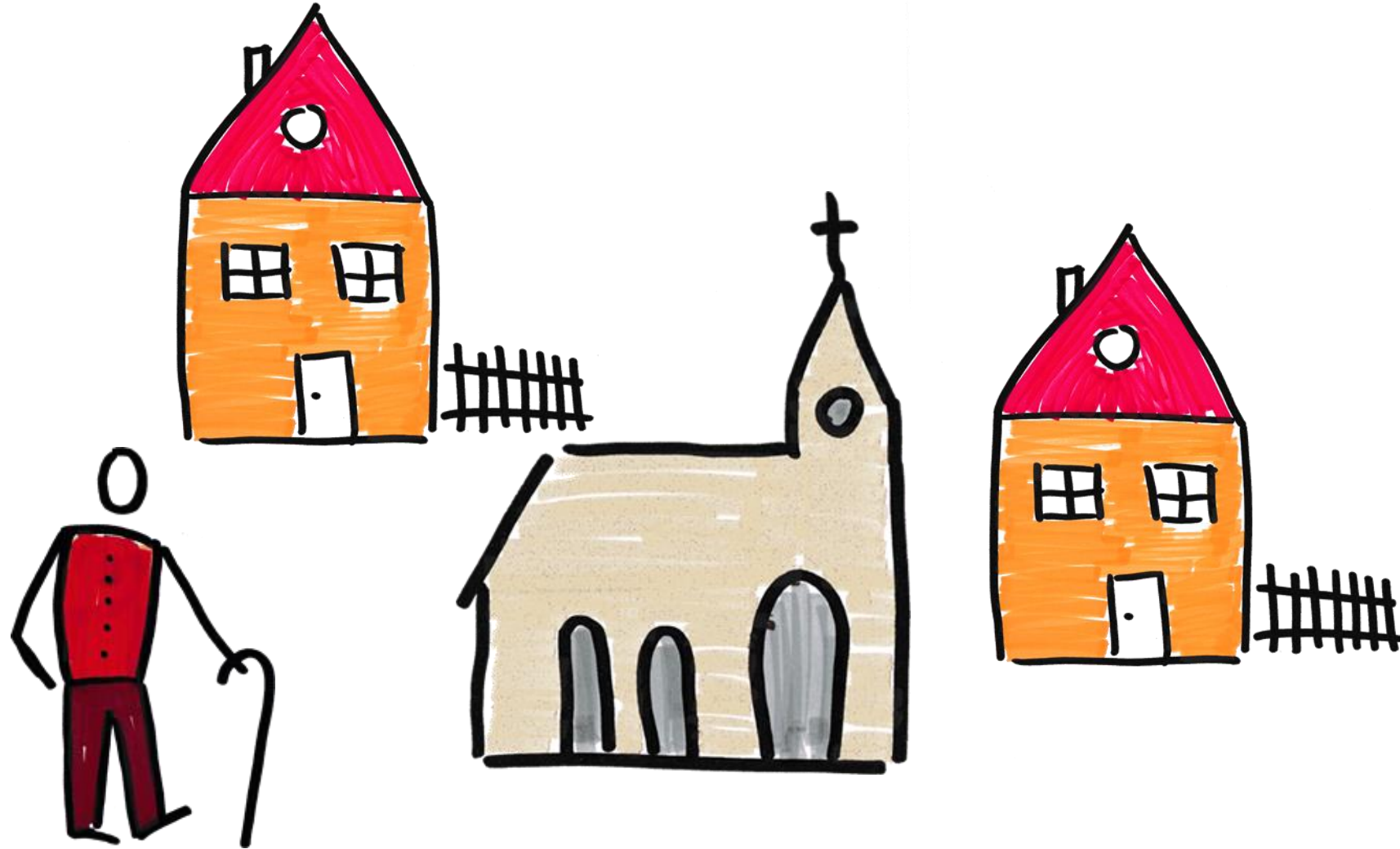


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

PROJEKTUMSETZUNG:



VERBLEIB IN HÄUSLICHER / DÖRFLICHER GEMEINSCHAFT...



Digitalisierung:

Kommunikationsplattform

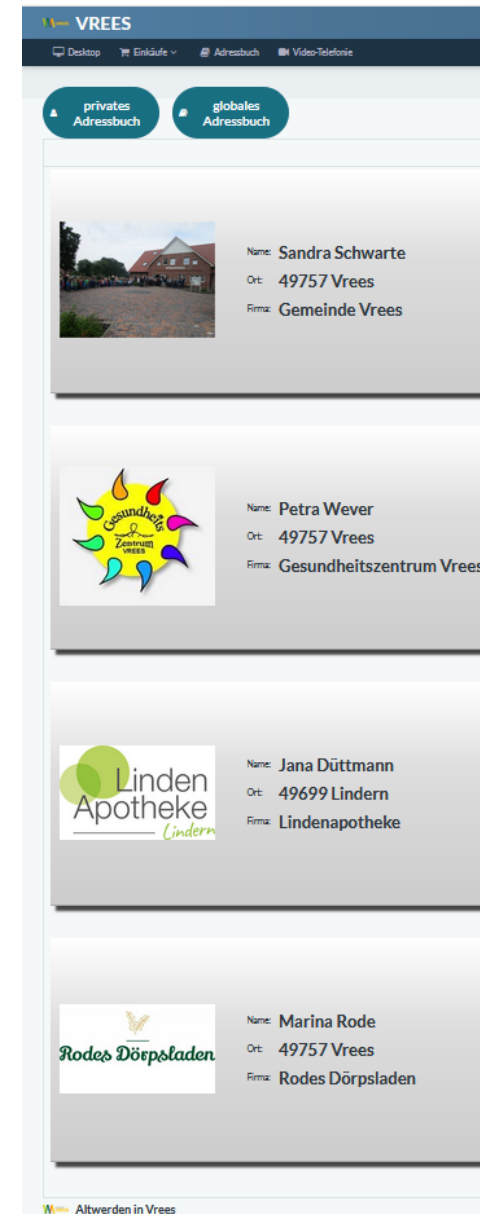
Das Tablet erfüllt die folgenden Funktionen:

Spielkartengroße Elemente vereinfachen die Bedienung

1. Videotelefonie: Nicht nur hören, sondern auch sehen. Das Gerät ermöglicht dem Nutzer jederzeit die einfache Kontaktaufnahme mit Angehörigen und Freunden. Wichtige Kontaktdaten sind in einem digitalen Telefonbuch abgespeichert und mit einem Fingerdruck wählbar.

Erreichbar sein - Bild-Telefonie für alle / mit allen

- Angehörigen / Kümmerer im MFZ / Caritas / ...
- Apotheke / Hausarzt-Praxis / Lebensmittelmarkt
- Direkter Notruf zur Arztpraxis
- Bedienfreundlich auch für 90 jährige



Digitalisierung:

Kommunikationsplattform

2. Nahversorgung: Sie können eine Einkaufsliste übermitteln und die Lieferung veranlassen oder selber abholen. Falls gewünscht, kann man über eine Kamera sogar beim Einkauf im ortsansässigen Lebensmittelgeschäft dabei sein.

Medikamentenbereitstellung: Über das Tablet können Sie Ihre Medikamentenbestellung direkt in der Apotheke im Nachbarort aufgeben. Die Medikamente werden zu Ihnen nach Hause geliefert.

The screenshot displays the VREES user interface. At the top, there is a navigation bar with the VREES logo, the user name 'Max Mustermann', and navigation icons for Desktop, Einkäufe, Adressbuch, and Video-Telefonie. The main content area is titled 'Benutzer-Einkaufslisten' and features a table with one entry. The table has columns for 'Einkaufsliste-Nr', 'Bezeichnung', 'Lieferant', 'Positionen bearbeiten', and 'bearbeiten'. The entry shows '16' for the list number, 'Wocheneinkauf' for the description, and 'Rodes Dörpsladen Rode Vrees' for the supplier. There are also 'Neu' and 'Benutzer-Einkaufslisten' buttons at the top of the table area. At the bottom of the interface, there is a footer with the text 'Altwerden in Vrees' and social media icons for Facebook and Twitter, along with the text 'MJIT PartG 2020'.

Einkaufsliste-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Positionen bearbeiten	bearbeiten
16	Wocheneinkauf	Rodes Dörpsladen Rode Vrees		

Digitalisierung:

Kommunikationsplattform

3. Kalender: Hier werden alle Aktivitäten/Veranstaltungen im Dorf angezeigt. Auch eigene Termine können hier verwaltet werden.

The screenshot displays the 'Benutzerkalender - Vrees' interface. At the top, there is a navigation bar with the VREES logo, user information for Johanna Schmit, and a profile picture. Below the navigation bar, there are icons for Desktop, Einkäufe, Adressbuch, and Video-Telefonie. The main content area shows a calendar for the week of Jan 25 - 31, 2021. The calendar is organized into columns for each day of the week. The left side of the calendar shows time slots from 00:00 to 16:00. A green event titled 'Seniorensport' is scheduled for Monday, January 25th, from 11:00 to 12:00. The event is represented by a green bar with the text '11:00 - 12:00 Seniorensport' inside it.

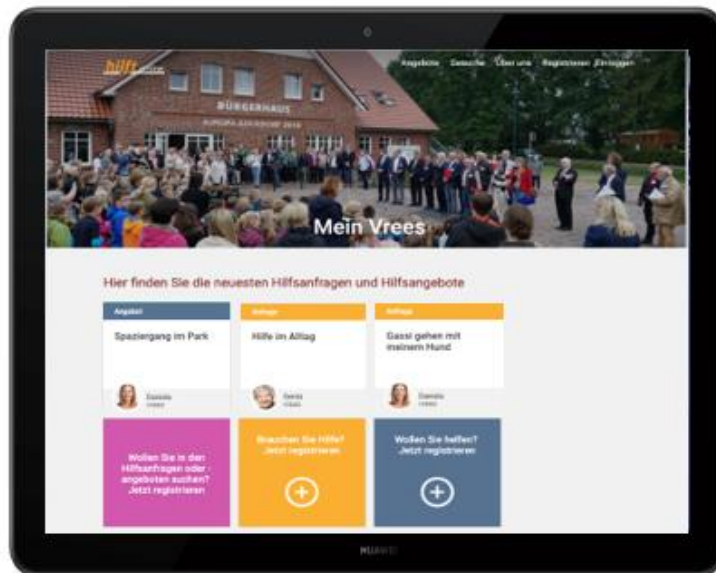
Digitalisierung:




Kommunikationsplattform

4. Freizeit/Ehrenamt: Über die verschiedenen Anwendungen auf dem Tablet können Sie ihre Unterstützungsbedarfe im Haushalt / Garten oder bei der Freizeitgestaltung mitteilen und erhalten die entsprechende Hilfeleistung

Unterstützung - Einfacher Zugang zu **Nachbarschaftshilfe** durch Nachbarschafts-Plattform „vrees.hilft.online“ (Verbindung mit Kümmerer im MFZ)

Nichts mehr verpassen - Online-„**Nachrichten-Brett**“ – Was ist los in Vrees?



Angebot	Anfrage	Anfrage
Spaziergang im Park	Hilfe im Alltag	Gassi gehen mit meinem Hund
 Daniela vrees	 Gerda vrees	 Daniela vrees

Kümmerin:



Digitalisierung:

Kommunikationsplattform

Alt werden gemeinsam – mit digitaler Unterstützung für Zuhause!



Gemeinde Vrees

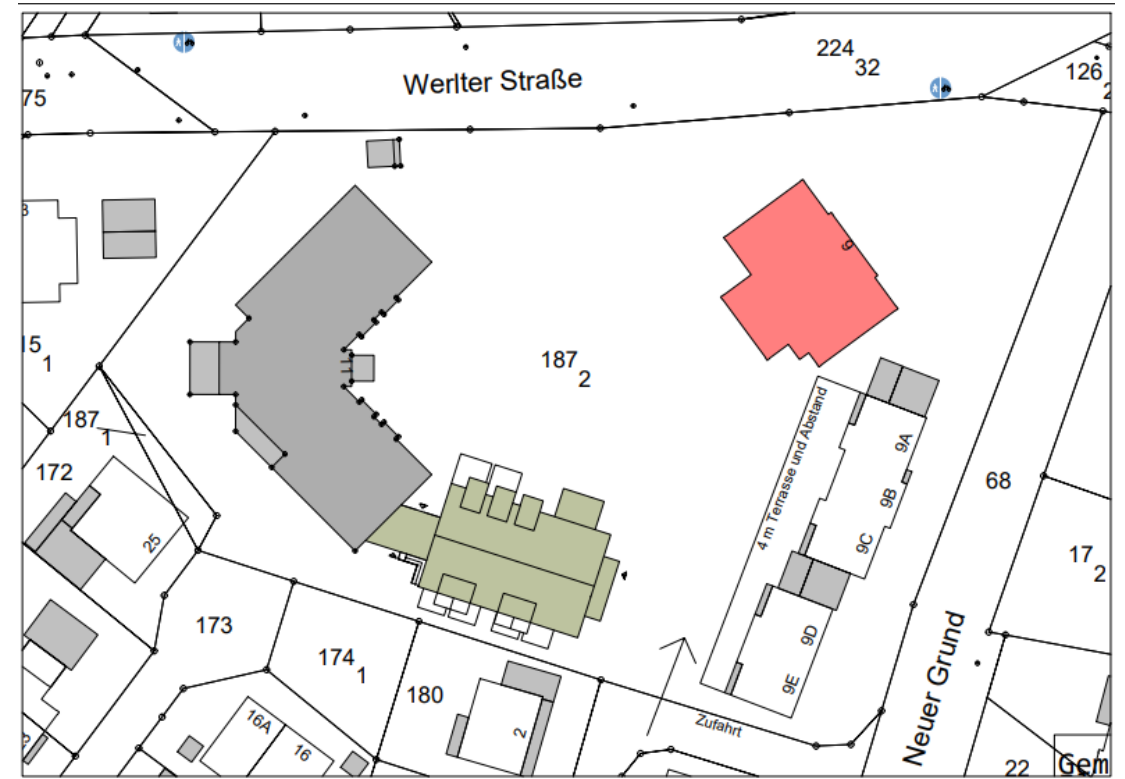
- Bürgerbus SOFA -

- Der **Fahrerkreis** des **SOFA's** setzt sich aus einer Gruppe **Ehrenamtlicher Unterstützer** aus der Dorfgemeinschaft zusammen
- Es finden beispielsweise Fahrten in den Kurort Bad Zwischenahn oder in das Krankenhaus oder Hospiz nach Cloppenburg statt
- Zur **Förderung der Mobilität** können Dorfbewohner den Bus **kostenlos nutzen**
- Fahrten können **über die Plattform gebucht** werden



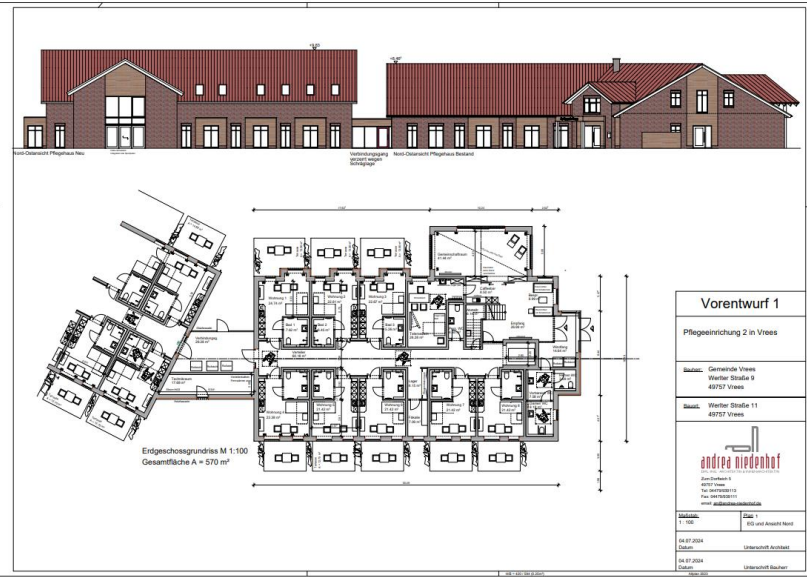
Pflegehaus Erweiterung

- Lageplan -



Pflegehaus Erweiterung

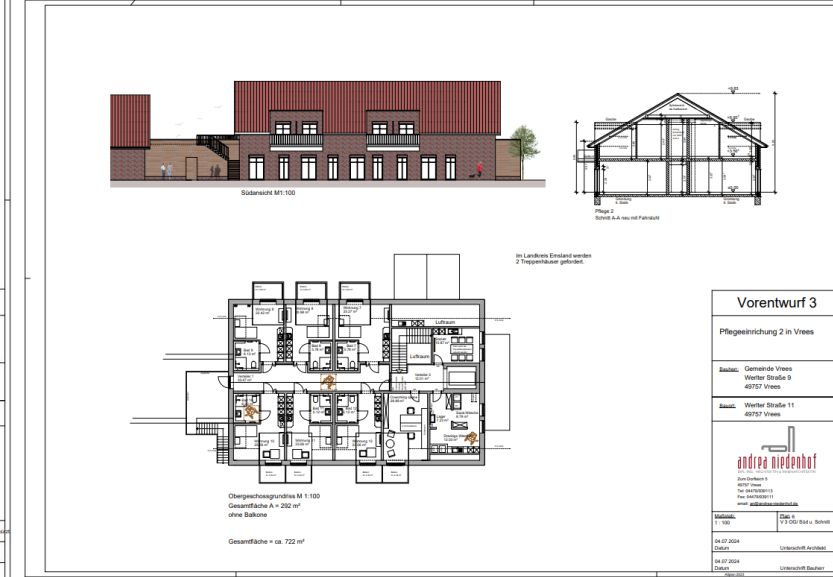
- Grundriss -



Variante 1



Variante 2



Variante 3

Auszeichnungen und Veranstaltungen zum Projekt „Altwerden in Vrees“

Sonderpreis Demographie im Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ für Das Golddorf Vrees



Auszeichnungen und Unterstützungen für das Vreeser Demografieprojekt:

EDR Grenzpreis für

- langjährige, grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Aa en Hunze
- Entwicklung einer Software mit der ehrenamtliche Arbeit vermittelt wird



Landwirtschaftsminister Christian Meyer zeichnet 2014 „Altwerden in Vrees“ aus (Wettbewerb „Dorfleben Schätze- Treffpunkt Bauernküche“)

EDR-Grenzpreis für Gemeinde Vrees

Ems-Dollart-Region würdigt Projekte der grenzübergreifenden Zusammenarbeit

im ASSEN. Der deutsch-niederländische Zweckverband Ems-Dollart-Region (EDR) hat in Assen „EDR-Grenzpreise“ für Projekte verliehen, die Vorbildcharakter für eine erfolgreiche grenzübergreifende Zusammenarbeit haben. Ein Grenzpreis ging an die Gemeinde Vrees und die Gemeinde Aa en Hunze.

In Vrees entstand nach Mitteilung der EDR vor langer Zeit der Wunsch, es älteren Mithürgern zu ermöglichen, in ihrer vertrauten Umgebung und in ihrem Heimort alt werden zu können. Ein Leben im „Heim“ erschiele vielen undenkbar und daher sollten hierfür entsprechende Angebote geschaffen werden, um auch die Pflegeenden zu entlasten.

Misstreuer erforderlich

In diesem Zusammenhang wurde schnell deutlich, dass für ein solches Projekt Mitarbeiter erforderlich sind und dass es auf der anderen Seite der Grenze schon Erfahrungen zu diesem Thema gibt. Vor einiger Zeit entstand der Kontakt zur Gemeinde Aa en Hunze. Die Beteiligten lernten einander in verschiedenen Projekten immer besser kennen und vertieften die Kooperation stetig.

Aber die Zusammenarbeit im Bereich des demografischen Wandels beinhaltet nicht nur die direkt am Pro-



Einen EDR-Grenzpreis überreicht EDR-Vorsitzender Bernhard Bramlage an Harry Dijkstra von der Gemeinde Aa en Hunze und Herbert Kloene, Bürgermeister von Vrees (von links).

Foto: EDR

jekt Beustigten, sondern zog weitere Kreise. Pflegekräfte schmupperten über die Grenze in den Arbeitsalltag hinein und konnten wichtige Impulse für die eigene Arbeit mitnehmen. Bei einem Vergleich stellte man fest, dass Aa en Hunze in der Nutzung des Internets als Kommunikationsmedium für Ältere schon deutlich weiter war. Diese konnten beispielsweise über Skype Kontakt mit der Gemeinde oder teilweise sogar mit dem Arzt oder auch der Krankenversicherung aufnehmen.

Die vielfältigen Möglichkeiten einer vereinfachten Kommunikation für Ältere begeisterten die Misstreuer

in Vrees. Daran wurden Szenarien im Rahmen des Projektes für den Umgang mit Skype auf einem Tablet-PC geschult. Sie waren laut EDR begeistert von den neuen Kommunikationsmöglichkeiten - auch mit der teilweise entfernt lebenden Familie. Wie die EDR in ihrer Mitteilung schreibt, ist „insgesamt in den verschiedenen Projekten bereits eine sehr solide Basis für weitere Aktivitäten in der Zukunft entwickelt worden“. Inzwischen sei in Vrees das Multifunktionale Zentrum eröffnet und mit Leben gefüllt worden.

Einen weiteren EDR-Grenzpreis erhielten die Wachstumsregion Ems-Ach-

se und das UWW Emmen, das einer deutschen Arbeitsagentur entspricht. Sie erhielten die Auszeichnung für ihre Aktivitäten im Bereich Arbeitsmarkt und für die Integration der sprachlichen Aspekte. Innerhalb dieser Zusammenarbeit wurde auf die Möglichkeit, auf der anderen Seite der Grenze zu arbeiten, beziehungsweise Arbeitsnehmer zu finden, aufmerksam gemacht. Außerdem wurde ermittelt, wie viele Arbeitskräfte es gibt, die für eine Beschäftigung im Nachbarland geeignet sind.

Preis für Netzwerk

Ausgezeichnet wurde auch das „Netzwerk No(0)0“, für das Arje Dijkhuis von der Gemeinde Odamb und Johann Wilms vom Zentrum für Arbeit Leer den EDR-Grenzpreis entgegennahmen. Die Auszeichnung erhielt das Netzwerk für die gemeinsamen Aktivitäten, die einen grenzübergreifenden Arbeitsmarkt Wirklichkeit werden lassen sollen und die vor Ort an der Basis umgesetzt werden.

Insgesamt ist in verschiedenen Projekten bereits eine sehr solide Basis für weitere Aktivitäten in der Zukunft entwickelt worden“, freut sich EDR-Vorsitzender Bernhard Bramlage, Landrat des Landkreises Leer, der die Ehrungen vornahm.

Europawettbewerb 2018 Gold



MINISTERBESUCH



Die niedersächsische Sozialministerin Carola
Reimann
zu Besuch in Vrees



2017 – Zu besuch beim Bundespräsidenten

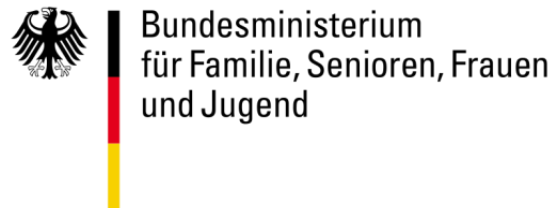


AUSTAUSCH MIT JAPAN

2017 – Bürgermeister Heribert Kleene als Teilnehmer einer Delegation des Familienministeriums mit der Staatssekretärin Frau Ferner. Hier im Bild mit der japanischen Sozialministerin.



LOKALE ALLIANZEN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ



Treffen mit Frau Schwesig, der Bundes-Familienministerin, auf dem Bürgerfest des Bundespräsidenten in Berlin 2015

TREFFEN MIT BUNDESFAMILIENMINISTERIN DR. FRANZISKA GIFFEY

Berlin im Januar 2020
Bericht aus der Ems-Zeitung vom 30.01.2020

So will die Gemeinde Vrees ihr Demografieprojekt fortführen

Gespräch mit Bundesfamilienministerin in Berlin / Förderung läuft aus

Von Mirco Moormann

VREES/BERLIN Gemeinsam mit neun weiteren Kommunen aus Deutschland nimmt die Gemeinde Vrees am am Projekt Demografiwerkstatt Kommunen (DWK) teil. Nach fünf Jahren soll dieses Ende 2020 auslaufen. Bürgermeister Heribert Kleene hat sich jetzt in einem Gespräch mit Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (SPD) für eine Fortführung starkgemacht.

Die Ministerin hatte jetzt Vertreter aller Kommunen nach Berlin eingeladen. Diese informierten über die Erfolge des Projektes und auch eine mögliche Zukunft des Modellprojekts. Dieses unterstützt seit 2016 über einen Zeitraum von fünf Jahren zehn Kommunen durch die Entwicklung individueller Konzepte zum Umgang mit den Folgen des demografischen Wandels vor Ort. Das Ziel sind die Entwicklung und Umsetzung einer schlüssigen Demografiestrategie. Wichtige Themen sind dabei unter anderem ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter oder eine



Zu Gast bei Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (5. v. l.) waren Heribert Kleene (6. v. l.) und Sigrid Kraujuttis vom Landkreis Emsland (2. v. r.).
Foto: Bundesfamilienministerium

stärkere Beteiligung von Bürgern.

In Vrees ist mithilfe der Unterstützung aus Berlin das „Altwerden-Projekt“ vorangetrieben worden. Laut Kleene habe sich die Ministerin „sehr angetan“ von den Umsetzungen gezeigt. „Sie will sich dafür einsetzen, dass das Projekt weiterlaufen kann“, berichtet Kleene im Gespräch mit unserer Redaktion über das Treffen im Familienministerium. „Wir hoffen, dass das auch geschieht“, so Kleene weiter. Denn schließlich würden durch die Unterstützung „viele Türen

geöffnet“, so der Bürgermeister. Ziel des Projekts ist, Kommunen durch die Bereitstellung von Mitteln für Beratungsdienstleistungen sowie für Sachmittel, Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und eine Beteiligung der Bevölkerung bei der Entwicklung und Umsetzung einer Demografiestrategie zu unterstützen. Fördermittel kommen neben dem Familienministerium auch von der Deutschen Fernsehlotterie und dem Deutschen Hilfswerk. Positiv bewertet Kleene auch den Austausch unter den Kommunen, der sehr hilfreich sei.

Am Modellprojekt beteiligt sind neben Vrees und dem Landkreis Emsland noch die Stadt Adorf (Sachsen), der Landkreis Dithmarschen (Schleswig-Holstein), die Stadt Dortmund und der Kreis Düren (beide Nordrhein-Westfalen), die Stadt Grabow (Mecklenburg-Vorpommern), der Landkreis Havelland (Brandenburg; seit Mai 2018), der Landkreis Ludwigslust-Parchim (Mecklenburg-Vorpommern; seit Mai 2019), die Stadt Riesa (Sachsen) und der Regionalverband Saarbrücken (Saarland).

INT. GRÜNE WOCHEN 2020

Messeauftritt der Gemeinde Vrees zusammen mit den emsländischen Gemeinden Oberlangen und Lünne am 21.01.2020



Treffen mit
politischen VertreterInnen

Von links nach rechts: Bernd-Carsten Hiebing MdL, Ralph Deitermann (Regionalmanager), Norbert Wencker (ArL), Sylvia Backers (ArL), Georg Raming-Freesen (Bürgermeister Oberlangen), Dr. Sigrid Kraujuttis (Sozialdezernentin Landkreis Emsland), Magdalena Wilmes (Bürgermeisterin Lünne), Marc-André Burgdorf (Landrat Emsland), Stefanie Gröger-Timmen (ArL), Heribert Kleene (Bürgermeister Vrees)



Bioenergiedorf Vrees



- ✓ Entwicklung und Nutzung innovativer standortbezogener Energien, wie Windkraft und Schwachholz, Biogas, Photovoltaik und Solartechnik



Wärme und Strom selbstgemacht

Erneuerbar- nachhaltig- regional

Bioenergiedorf Vrees

Wärme und Strom selbstgemacht
erneuerbar- nachhaltig- regional

Deutschland





**Die Gemeinde Vrees
bedankt sich für Ihre
Aufmerksamkeit!**

